Vater sein, das ist schon schwer..es zu werden, glatt noch mehr!

Teti will ein Kind, Zadei ist dafür und damit gehen die Probleme los...*g*

Von AssassinsAtu

Kapitel 7: "Die Umwandlung"

5. "Die Umwandlung"

Author´s Note: Ich hoffe mal, das es mir jetzt ein wenig gelungen ist, es spannend zu machen... ^_^ *drops*

Glasscherben bedeckten den schmutzigen Steinfussboden, knackten unter Zadeis Stiefeln, durch die eisig die Kälte des Steines drang. Kein Licht erhellte das vernachlässigte Zimmer, die Fenster waren dunkel verhangen und Zadei erkannte selbst mit seinen scharfen Dämonenaugen nur schemenhaft die Gestalten verdeckter Möbelstücke im Raum. Dann weiteten sich seine Augen entsetzt.
Das herrliche Gefieder hatte sich mit dem Blut des Geflügelten vollgesogen, verlieh ihm das Aussehen eines Todesengels, der auf dem Schlachtfeld reiche Ernte gehalten hatte. Teteiyus lag mit dem Gesicht nach unten mitten im Raum. Heruntergebrannte Kerzen zeugten davon, dass er schon eine Weile hier verbracht hatte, etliche leere Phiolen und ein scharfes Messer gaben die Antwort auf die Frage nach dem Blut.
"Teteiyus!"
Zadei war halb wahnsinnig vor Furcht, als er den Engel behutsam in seinen Armen herumdrehte und das schillernde Silberhaar zitternder Hand aus dem fahlen Gesicht streifte. Der Körper seines Liebsten war eiskalt, aber unter der bleichen Haut konnte Zadei ganz schwach den Puls erfühlen.
Ohne nachzudenken hob der General den schlaffen Körper auf seine Arme und verließ den Raum, der in sich das Geheimnis der vergangenen Stunden barg.

Darauf bedacht, niemandem zu begegnen, schlich Zadei mit dem bewusstlosen Teti in den Armen die Gänge entlang zu ihrer gemeinsamen Behausung. So leis wie möglich die Tür mit der Schulter aufstemmend betrat er ihr Schlafzimmer und bettete den Bewustslosen auf die breite Bettstatt. Jetzt konnte er nur warten.

Ein unheimliches Gewitter hatte eingesetzt und jeder Blitzschlag erhellte den Raum, beleuchtete fahl Teteiyus´ Gesicht. Eine halbe Stunde war vergangen, dass verriet die

Uhr auf dem kunstvoll verzierten Kaminsims und doch kam es Zadei wie eine Ewigkeit vor. Vielleicht hätte er doch einen Arzt rufen sollen...
Wahrscheinlich zum dritten Mal stand er auf und befühlte das zerbrechliche Handgelenk. Der Puls seines Engels hatte sich normalisiert und auch die bleiche Haut hatte wieder etwas Farbe bekommen. Teteiyus Brust hob und senkte sich sacht und er schien zu schlafen.
Zadei atmete erleichtert auf. Zum Glück...
Eifrig öffnete er die Knöpfe des weißen, blutbefleckten Gewandes, das Teti trug und wollte ihm das schmutzige Kleidungsstück vom Leibe ziehen, als Zadei sich wahrlich erschreckte.
Denn was seine Augen da auf des geliebten Engels Körper erblickten, konnte nur ein schockierender Albtraum sein.
Brüste!

Nachtrag: Muhuu, ich musste das einfach schreiben XD es passt eigentlich nicht wirklich da rein aber ich schreib gern was lustiges...
PS: Es ist geil, ein Hentai zu sein! XD